

ubermorgen, Schweiz/Oesterreich/USA

THE*AGENCY [FOR MANUAL ELECTION RECOUNTS]

Installation: Papier-Skulptur, Zeichnungen, Collage, Computeranimation und Internet, 2004



Dauer der Ausstellung: 2. November - 28. November 2004

Medien.KUNSTLABOR, Kunsthaus Graz

Lendkai 1, 8020 Graz, 0316/8017-9229, 0664/3155547
<http://medien.kunstlabor.at>

"Florida Overseas Absentee Ballots for Sale" – Ein Galeriebesucher beim Ausfüllen eines Ballots [Briefwahlzettel], Foto, Courtesy of the artist, medien.KUNSTLABOR Kunsthaus

Ueber die Ausstellung:

Eine Konzept-Ausstellung ueber Demokratie, die U.S.A. und ihre Wahlen, Wahlkarten & Wahl-maschinensysteme, Staatsmacht und Medienterror. Die oesterreichisch-schweizerisch-amerikanische Kuenstlergruppe ubermorgen [Weltkunstranking No. 537] zeigt in einer Installation eine Computerarbeit, eine Papierskulptur und grossformatige Collagen, sowie zwei Performances.

"*THE*AGENCY*" wurde von Franz Xaver, Leiter des medien.KUNSTLABORS im Kunsthaus Graz kuratiert.

Papier-Skulptur mit 270.000 Wahlzetteln [Ballots]. Die Ballots repraesentieren den nicht-existierenden "Paper Trail" der U.S. Praesidentschaftswahl 2004, Miami-Dade County, Florida. Computerarbeiten: "*THE*AGENCY*" ist auch als Website erreichbar. Die dort gezeigten Grafiken erlaeuern den Ursprung des Ausstellungstitels: "*THE*AGENCY* [for manual Election Recounts]" und stellen die fast schon skeletalen Ueberreste des staatlichen Machtanspruches in Form eines klassischen "Seals" [Siegel] dar. Die grobe Ausarbeitung des Siegels illustriert die schlussendlich dilligentantische Vorgangsweise der amerikanischen Staatsmacht im Umgang mit Medien, Krieg und Realitaet. Wandverkleidungen/Collagen: Die grossflaechigen Fensterflaechen der Galerie werden von ubermorgen in einen Vorhang aus collagierten Computerausdrucken umgewandelt: die Ausstellung nimmt so auch den oeffentlichen Raum um die Galerie fuer sich ein.

Performance I, "46 Florida Overseas Absentee Ballots for Sale", 4. November 2004, 19h. Die fuer ihre radikalen Aktionen bekannte Kuenstlergruppe ubermorgen wird 46 Florida Overseas Absentee Ballots [Briefwahlzettel] verkaufen. Diese Wahlkarten wurden ueber die Web-Site Overseasvote2004.com mit Hilfe von geklauten Social Security Numbers geordert. Die Galeriegaenger werden glauben gefaelschtes Wahlmaterial auszufuellen, werden aber auf echten Ballots ihre Stimme einem der Praesidentschaftskandidaten abgeben und damit effektiv in den U.S. Praesidentschaftswahlkampf eingreifen; in einem der heiss umkaempftesten Reviere: Miami-Dade. Dadurch begehen sie eine Straftat. *THE*AGENCY wird die Kaeufer schuetzen, Atemschutzmaske, Handschuhe und ein Ganzkoerperschutanzug verhindern das Hinterlassen von Spuren.

Performance II, "Florida Paper Trail Recount", 12. - 28. November, 10-18h. Eine surreal futuristische Nach(er)-zaehlung - Florida-Replay [digital] - durchgefuehrt von der *AGENCY* [for manual Election Recounts] findet in den Galerie-Raeumen des medien.KUNSTLABORS statt. Manuell werden die fiktiven Wahlmaschinen Stimmzettel [paper trail ballots] gezaehlt, gelocht, abgelegt, umgeschichtet und die Zwischenresultate werden verifiziert, versiegelt abgelegt [originals Archiv] und online und in der Galerie publiziert.

Ueber die Kuenstlerin

ubermorgen [lizvlx und Hans Bernhard] besteht seit 1998, die GruenderInnen des Labels schoepfen in ihrer kuenstlerischen Arbeit aus den Un- und Abfaellen der Net.Art und der ihr inherenten systemkritischen Einstellung gleichermassen wie aus der post Pop-Kultur der Formel 1 und des staatlichen Formular-Wahnsinns. ubermorgen hat sich in den letzten Jahren auf die Entwicklung der sogenannten "Legal Art" konzentriert, sie konzeptionieren und realisieren Projekte, die sich "on the edge of the law" bewegen und dementsprechend auch polizeilich und gerichtlich geahndet werden. ubermorgen haben weltweit an Ausstellungen in Museen und Galerien, digital und analog, teilgenommen. Auszug: Aldrich Contemporary Art Museum[USA], Sezession Wien, Ars Electronica Linz, Expo.02 Schweiz, The Premises Gallery [Johannesburg], Museu d'Art Contemporani de Barcelona, Kokerei Zollverein Essen, Kingdom of Piracy Taiwan, Konsthall Malmoe und andere. Hans Bernhard erhielt 1996 die goldene Nica Prix Ars Electronica fuer seine Arbeit "digital hijack", ubermorgen wurde 2002 mit einer "honorary mention" der Ars Electronica bedacht ["injunction generator"]. ubermorgen wurde insbesondere international durch ihre "Media Hacks" und "Legal Art" Aktionen bekannt, u.a. "Voteauction", "NAZI-LINE" [mit Christoph Schlingensief], "Injunction Generator / Ipnac.org" und "Bmdi.de".

Mehr Informationen unter unter: <http://ubermorgen.com> und http://ubermorgen.com/*THE*AGENCY*/